

[21] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 10 Jahren bestehendes

Central-Bureau

für Vermittelung buchhändlerischer
Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Bestandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuender Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgesinnte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufliebhabern, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufliebhabern werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kaufliebhaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kaufliebhaber haben aber auch die Gewißheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

Elwin Staudé,
Verlagsbuchhandlung.

Galvanos

[455] von mehr als 600 landschaftlichen Abbildungen (teils Oktav, teils Quart), welche fast alle europäischen Länder — insbesondere Grossbritannien und Skandinavien — behandeln, liefern wir zu

10 S pro \square -Centimeter,

gestatten deren Verwendung jedoch nur für Unternehmungen in deutscher Sprache. Besonders Verleger illustrierter Unterhaltungsblätter machen wir auf dieses gediegene Illustrationsmaterial aufmerksam.

Verzeichnisse dieser Abbildungen stellen wir kostenfrei zur Verfügung, ebenso leihweise die betr. Werke oder unzugereichte Abzüge aller oder einzelner Objekte.

Gleichzeitig bringen wir das reiche und vielseitige Material unserer

Cliché-Kataloge

(2 Abteilungen)

in Erinnerung; dieselben stehen bedingungsweise zu Diensten, der dafür in Rechnung gestellte Betrag wird gutgeschrieben, sobald Galvanobestellung erfolgt.

Aus der grossen Anzahl Originale der
für fremde Sprachen verkäuflichen
Illustrationen

vornehmlich naturwissenschaftliche Objekte, über die wir und besonders unser Breslauer Haus verfügen, haben wir einen Probenbogen nebst einer erläuternden Uebersicht hergestellt, beides steht kostenfrei zur Verfügung und bitten wir zu verlangen.

Leipzig. Ferdinand Hirt & Sohn.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[16]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Zeile oder deren Raum 50 S mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerks auf dem Umschlag.

Gebühren: $\frac{1}{8}$ Bogen 30 M ; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 M ; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 M ; 1 Bogen 60 M .
Beilagen resp. Beilagen 10 M extra.

Breslau.

Schlesische Verlags-Anstalt
vormals S. Schottlaender.

An die Verleger illustrierter Werke!

[30416]

Eine große, täglich erscheinende Tageszeitung in großer norddeutscher Stadt sucht zum Abdruck in ihrer illustrierten Wochenbeilage leihweise **Altkrees** (Genrebilder, Kunst, Porträts, Länder- und Völkertunde) zu beziehen.

Als Entgelt werden ausführliche Besprechungen der betr. Werke oder unberechnete Anzeigen geboten.

Angebote an die Geschäftsstelle d. V. B. unter Y. T. 30416 erbeten.

Inserate für die Allgemeine Zeitung.

[2063]

P. P.

Hiermit erlauben wir uns, Ihnen die

Allgemeine Zeitung,

deren Bedeutung als wissenschaftlich- und literarisch-kritisches Organ in den gebildeten Kreisen aller Länder rühmlichst bekannt ist, für

Bücher- und Kunst-Anzeigen

bestens zu empfehlen.

Die Erfolge der letzteren dürften um so zuverlässiger sein, seitdem wir die Einrichtung getroffen haben, daß literarische und Kunst-Anzeigen direkt den wissenschaftlichen Aufsätzen angeschlossen werden und vereint mit denselben in der „Beilage“ zur Veröffentlichung kommen.

Der Inhalt dieser Beilage ist von bleibendem Wert; dieselbe wird von den meisten Abonnenten aufbewahrt, von Litteraturfreunden zahlreich einzeln gekauft und gesammelt, auch nachträglich oft wieder zur Hand genommen. Somit ist von den in der „Beilage“ erscheinenden Inseraten selbst für spätere Zeiten noch eine gewisse Wirksamkeit zu erwarten.

Der Insertionspreis beträgt 25 S für die kleinspaltige Colonelzeile oder deren Raum.

Davon bewilligen wir 10%, und bei einem Jahresumsatz von mehr als 150 M 20% Rabatt.

Bei größerem Umsatz stellen wir die Beträge nach Vereinbarung in Jahresrechnung; andernfalls werden sie durch Barfaktur in Leipzig oder Stuttgart erhoben.

Insertions-Aufträge erbitten wir direkt per Post oder durch unsern Kommissionär Herrn G. F. Steinacker in Leipzig.

Hochachtungsvoll

München.

Expedition der Allgemeinen Zeitung.

Französisches Sortiment.

[1892]

H. Le Soudier in Paris u. Leipzig

empfehlen sich zur

Uebernahme von Kommissionen für
den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung

aller eingehenden Aufträge entweder direkt oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Budapest und Zürich abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Vertretung für Berlin.

[39339]

Eine sehr rührige Platz-Firma ist nicht abgeneigt, die energische Vertretung eines leistungsfähigen Hauses zu übernehmen, dessen Artikel im Buch- u. Kunsthandel u. Mal-, Zeichen- u. Schreibmaterialien-Geschäft absetzbar sind, in welchen Kreisen Suchende aufs beste eingeführt ist.

Prima-Referenzen gegeben u. verlangt.

Gef. Angebote unter # 39339 an die Geschäftsstelle des V. B.